

Klassenzimmertheater in Hollenstedter Schule Theaterstück "Flasche leer"



Thomas Flocken alias David Aschinger vom Schauspielkollektiv Lüneburg

(PS) HOLLENSTEDT. Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung des Vereins "Zukunfts-Räume", Kinder- und Jugendförderung im Landkreis Harburg, konnte der Förderverein Jugendtreff in Hollenstedt e. V. das 45-minütige, interaktive Mimenstück des Schauspielkollektivs Lüneburg gleich dreimal in der vergangenen Woche in der HRS Hollenstedt aufführen lassen.

Keine trockene Präventionsveranstaltung, sondern ein Ein-Mann-Schauspiel auf höchstem Niveau, ständig gespielt an der Grenze zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Schauspieler Thomas Flocken in der Rolle des David Aschinger provozierte durch Konfrontation und Nähe, lud die Schüler ein, seine Komplizen zu werden und zwang sie Stellung zu beziehen, die typischen Verdrängungsmechanismen eines ganz gewöhnlichen "Sucht-Alltags" zu er-

kennen. Die unmittelbare Auseinandersetzung mit beklemmenden, negativen Emotionen und die bewusst vermiedene Trennung zwischen Publikum und Schauspieler machte die Aufführung für die Schüler zu einer authentischen und bewussten Erfahrung. Das Stück von Thilo Reffert, aufgeführt unter der Regie von Julia von Thoen, bot einen ganz besonderen Zugang zu der empfindlichen Thematik, ohne dabei den

erhobenen Zeigefinger anzusetzen. Thomas Flocken spielt David Aschinger, der eigentlich das Stück von Knut dem Alkoholiker aufführen wollte, aber bereits nach den ersten Lachsalven wird klar, dass David das Stück von Knut nie spielen wird, das man bereits mittendrin in einem professionellen Schauspiel, in einem Stück über ein nicht gespieltes Stück. Einzig mit einer PET-Flasche als Requisite ausgestattet beginnt Thomas Flocken das Theaterstück mit lautem Geschrei schon auf dem Flur vor dem Klassenzimmer, begegnet den Schülern immer wieder mit Fragen. Die anschließende Gesprächsrunde zwischen Schauspieler und Schüler gehörte zur Vorführung dazu, bot Möglichkeiten der Selbstreflexion und Verarbeitung. Eine gelungene Veranstaltung mit dem richtigen Ansatz, wie die Resonanz der Schüler erkennen ließ.